

Meditation



Foto: pixabay.com

Meditation zu Mt 20, 1-16

Unerschöpflich ist Gottes Liebe;
es gibt kein Zu-kurz-kommen
und auch kein Zu-spät!

Unermüdlich kommt er uns entgegen,
gibt niemanden auf,
lässt nicht nach zu werben um uns.

Wer seiner Einladung folgt,
darf gewiss sein:
Gott wird ihm geben, was recht ist.

Denn für Gott
zählt nicht Leistung;
alle menschlichen Maßstäbe setzt er außer Kraft.

Mit unermesslicher Gnade
will er uns alle beschenken,
wird selbst dem Letzten noch liebend gerecht.

Er will, dass wir leben –
leben aus der befreienden Kraft seiner Gnade.
Grund genug, ihm freudig zu danken.

Grund genug,
seine bedingungslose Güte
auch zum Maßstab unseres Handelns zu machen.

Hannelore Bares